

# Schulinterner Lehrplan Englisch Sekundarstufe I

„Die besondere Stellung des Englischen als Weltverkehrssprache und die damit verbundenen gesellschaftlichen Erwartungen machen es notwendig, dass sich der Englischunterricht beim Aufbau der kommunikativen Kompetenzen und der interkulturellen Handlungsfähigkeit auf konkrete Anwendungsbezüge konzentriert.“

(KLP Englisch)

# Schulinternes Curriculum Englisch KGW – Jgst. 5-9

- basierend auf KLP Sek I – G8 -

erstellt von der Fachschaft Englisch

## Inhalt

	Seite
<b>1 Rahmenbedingungen</b>	<b>3</b>
<b>2.1 Unterrichtsvorhaben / Kompetenzvermittlung</b>	<b>5</b>
<b>2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben</b>	<b>6</b>
<b>2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben</b>	<b>8</b>
<b>2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit</b>	<b>18</b>
<b>2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung</b>	<b>18</b>
<b>2.4 Lehr- und Lernmittel</b>	<b>18</b>
<b>3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen</b>	<b>19</b>
<b>4 Qualitätssicherung und Evaluation</b>	<b>20</b>
<b>5 Individuelle Förderung im Fach Englisch, Jgst. 5-9</b>	<b>21</b>

# 1 Rahmenbedingungen

Die politische, kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung Europas im Kontext internationaler Kooperation und globalen Wettbewerbs stellt erweiterte Anforderungen an den Fremdsprachenunterricht und damit auch an den Englischunterricht der Sekundarstufe I. Die besondere Stellung des Englischen als Weltverkehrssprache und die damit verbundenen gesellschaftlichen Erwartungen machen es notwendig, dass sich der Englischunterricht beim Aufbau der kommunikativen Kompetenzen und der interkulturellen Handlungsfähigkeit auf konkrete Anwendungsbezüge konzentriert.

„Aufgaben und Ziele des Englischunterrichts“ – Kernlehrplan Englisch

## Das Fach Englisch

Das Kopernikus-Gymnasium Walsum liegt am nördlichen Rand Duisburgs und ist in der Regel vierzünftig. Der Fachgruppe Englisch gehören im aktuellen Schuljahr 12 Kolleginnen und Kollegen sowie drei Referendare an. Die Fachkonferenz tritt in der Regel zweimal pro Schulhalbjahr zusammen, um notwendige Absprachen zu treffen. In der Regel nehmen auch ein Mitglied der Elternpflegschaft sowie die gewählte Schülervvertretung beratend an den Sitzungen teil.

Der Unterricht findet in den Klassen 5 bis 8 dreistündig statt (in Form von 60 Minuten- Stunden), in der Klasse 9 zweistündig. In den bilingualen Lerngruppen wird dies in der Regel durch zwei Ergänzungsstunden in der Jahrgangsstufe 5 und eine Ergänzungsstunde in der Jahrgangsstufe 6 ergänzt.

In diesem bilingualen Profil bietet sich den Schülerinnen und Schülern (SuS) die Möglichkeit, die im vertieften Kernfachfachunterricht Englisch erworbenen Sprachkenntnisse praktisch anzuwenden und den Wortschatz in Kombination mit dem jeweiligen Fachwissen der *zwei Sachfächer Geography* und *History* zu erweitern. Somit fördert der bilinguale Bildungsgang die Kommunikationsfähigkeit der SuS in der englischen Sprache in besonderem Maße.

In den zwei Sachfächern wird das Anspruchsniveau behutsam erhöht. Obwohl der Fachunterricht ab Klasse 7 auf Englisch erfolgt, werden alle Fachbegriffe auch in der Muttersprache vermittelt. Benotet wird im bilingualen Fachunterricht, der sich an den deutschen Fachcurricula orientiert, die fachliche Leistung.

Das sprachliche Profil am KGW zeichnet sich damit durch folgende Merkmale aus:

- ggf. erweiterter Englischunterricht in den Klassen 5 u. 6 (bilingualer Zweig)
- ggf. bilinguale Sachfächer (*Geography, History*) ab der Klasse 7
  - *Geography* ab Klasse 7
  - *History* ab Klasse 8
  - EF zwei bilinguale Grundkurse (*History* und *Geography*)
  - Q-Phase bilingualer GK History
  - Möglichkeit des bilingualen Abiturs
- Neben Englisch als Eingangssprache besteht in der Jahrgangsstufe 6 die Wahl zwischen Latein und Französisch. Im Wahlpflichtunterricht der Klassen 8 und 9 kann Latein oder Französische als dritte Fremdsprache gewählt werden. Ab der EF Spanisch.

Aufgrund der Vierzügigkeit ergeben sich i.d.R. in der EF 4-5 Grundkurse, Q-Phase 2-3 GKs, 2 LKs.

In Klasse 9 fahren unsere bilingualen SuS traditionell für eine Woche nach England. In der Oberstufe besteht die Möglichkeit für einzelne Schülerinnen und Schüler an einem Amerikaustausch

teilzunehmen.

Die **KGW Bili Drama Group** führt jedes Jahr ein Theaterstück, bzw. Musical in englischer Sprache auf.

Die Fachgruppe Englisch sieht sich besonders dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit verpflichtet. Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Englischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit.

### **Curricularer Rahmen**

Der hier zitierte Kernlehrplan Englisch für die Sekundarstufe I beschreibt detailliert die von den SuS zu entwickelnden Kompetenzen und gibt einige Themenbereiche verbindlich vor. Das solchermaßen vorgegebene Gerüst wird im Folgenden inhaltlich und methodisch-didaktisch ausgestaltet und anhand des in unserer Schule **verbindlichen Lehrwerks *Green Line* (Klett Verlag)** konkretisiert.

*Green Line* bestimmt als Leitmedium am Anfang weitgehend, in höheren Klassen in geringerem Maße das konkrete unterrichtliche Geschehen. Jenseits des Lehrwerkes werden v.a. ab Klasse 7 weitere zusätzliche Themen, Methoden und Medien in den Unterricht integriert. Die Lehrwerksarbeit bietet eine gute Grundlage für den Erwerb der angestrebten Kompetenzen, kann aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Das vorliegende schulinterne Curriculum des Fachbereichs Englisch soll daher in der nachfolgenden schematischen Übersicht auch aufzeigen, an welchen Stellen wir im Bildungsgang der Sek. I den SuS ergänzend zum Lehrbuch weitere Inhalte (und gegebenenfalls Methoden) darbieten, um die Aneignung der Kompetenzen des Kerncurriculums zu gewährleisten.

### **Praktische Arbeit**

Der Fachbereich Englisch am KGW leistet seit Jahren kompetente, innovative und erfolgreiche Arbeit, wie z.B. der Bereich Bilingualität, die Musical-Projekte und nicht zuletzt die Ergebnisse der Lernstandserhebungen zeigen.

Vor allem aber liegt dem Fachbereich Englisch die fundierte, abwechslungsreiche und interessante Vermittlung der englischen Sprache und der damit verbundenen Kulturen am Herzen.

Bei aller Diskussion um Kompetenzen und Methoden ist der Fachbereich Englisch am KGW der Überzeugung, dass nur eine fachkompetente, solide Reflexion von Inhalten und die damit verbundene Auswahl schüler- und themengerechter Texte eine solide Basis für die zu schulenden Kompetenzen und Methoden sein kann. Die Qualität von Inhalten bestimmt die Qualität der Kompetenzen.

Dabei steht für die Sekundarstufe I die grundsätzliche Sprachvermittlung und die Schulung der *basic skills (speaking, listening, reading, writing)* an erster Stelle, verbunden mit einer soliden Arbeit in den Bereichen Wortschatz und Grammatik und Einblicken in die Kulturen des englischen Sprachbereichs.

## 2.1 Unterrichtsvorhaben / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht zu den konkretisierten Unterrichtsvorhaben weist **zentrale Schwerpunkte** der Unterrichtsarbeit sowie **ergänzende Absprachen** (graue Felder) der Fachkonferenz für das jeweilige Halbjahr aus. Es ist zu beachten, dass stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet werden. Vergleiche hierzu auch den Hinweis im KLP, S. 20:

„Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten. ... [B]ei der Gestaltung von Unterrichtsvorhaben für den Kompetenzerwerb [sind] alle vier Bereiche des Faches – in jeweils unterschiedlicher Gewichtung – in ihrem Zusammenspiel zu berücksichtigen.“

Die Fachschaft Englisch, 6. Juni 2018

## 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs	Leistungsfeststellung
5-1	<p><b>At school</b> <b>At home</b> <b>In town</b> <b>Sports and hobbies</b></p> <p>(ca. 38 Stunden Obligatorik, ca 15 Std. Freiraum)</p>	<p>FKK: Alltagsgespräche beginnen und abschließen; einfache Arbeitsnotizen, zusammenhängende alltagsbezogene Kurztexte IKK: Rollenspiele, gegenseitiges Vorstellen, nach dem Weg fragen MK: selektives HV; Gedanken sammeln und festhalten</p>	<p>3 Klassenarbeiten Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen</p>
5-2	<p><b>Fun in town, at home and at the seaside</b></p> <p>(ca. 38 Stunden Obligatorik, ca 13 Std. Freiraum)</p>	<p>FKK: einfache Geschichten erschließen; kurze Geschichten nach Modelltexten schreiben IKK: szenisches Lesen; Kinder in GB MK: ein- und zweisprachige Vokabellisten führen</p>	<p>3 Klassenarbeiten Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen</p>
6-1	<p><b>UK:</b> <b>School</b> <b>London</b> <b>Shopping</b> <b>Film and music stars</b></p> <p>(ca. 38 Stunden Obligatorik, ca 15 Std. Freiraum)</p>	<p>FKK: kurze zusammenhängende Texte über vertraute Themen schreiben; Texten wesentliche Informationen entnehmen IKK: Schulalltag und Alltagsleben in GB MK:kreatives Schreiben; überarbeiten eigener Texte</p>	<p>3 Klassenarbeiten Regelmäßige Überprüfung sprachlicher Mittel</p>
6-2	<p><b>UK:</b> <b>Sport</b> <b>Scotland</b> <b>Lingua Franca: English</b></p> <p>(ca. 38 Stunden Obligatorik, ca 15 Std. Freiraum)</p>	<p>FKK: Postkarte oder Brief schreiben; Rollenspiel IKK: beim Arzt, exemplarisches Wissen über eine Region, Feste und Traditionen MK: globales, detailliertes Verstehen; Umgang mit einem Wörterbuch</p>	<p>3 Klassenarbeiten Regelmäßige Überprüfung sprachlicher Mittel</p>
7-1	<p><b>The world of sport</b> <b>History of the UK</b> <b>Family and Friends</b></p> <p>(ca. 38 Stunden Obligatorik, ca 15 Std. Freiraum)</p>	<p>FKK: Streitgespräche; Figuren und Handlungsverlauf in adaptierten Texten IKK: aktuelle kulturelle Ereignisse, Beziehungsprobleme in Familien MK: Texte strukturieren; Internetrecherche</p>	<p>3 Klassenarbeiten (erste Orientierung an den Testformaten der LSE 8) Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen mündlich und/oder schriftlich</p>
7-2	<p><b>Regions of the UK</b></p>	<p>FKK: Sach- und Gebrauchstexte,</p>	<p>3 Klassenarbeiten (erste Orientierung an den</p>

	<p style="text-align: center;"><b>Travel</b></p> <p style="text-align: center;">(ca. 38 Stunden Obligatorik, ca 15 Std. Freiraum)</p>	<p>Sprachmittlung auf Reisen          IKK: Mediennutzung in der Freizeit, small talk, Höflichkeitsformeln          MK: skimming and scanning, presentation skills</p>	<p>Testformaten der LSE 8)</p> <p>Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen mündlich und/oder schriftlich</p>
<b>8-1</b>	<p style="text-align: center;"><b>USA: New York City School The West</b></p> <p style="text-align: center;">(ca. 30 Stunden Obligatorik, ca 11Std. Freiraum)</p>	<p>FKK: Argumentieren, Informationen aus Texten zusammenfassend vorstellen          IKK: amerikanischer Schulalltag, persönliche Lebensgestaltung          MK: Markieren, gliedern, Notizen anfertigen; Hauptfiguren und Handlungsstruktur</p>	<p>3 Klassenarbeiten</p> <p>Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen</p>
<b>8-2</b>	<p style="text-align: center;"><b>USA: Grand Canyon California</b></p> <p style="text-align: center;">(ca. 30 Stunden Obligatorik, ca 7Std. Freiraum)</p>	<p>FKK: Wünsche und Erwartungen; aus anderer Perspektive schreiben, englische Informationen auf Deutsch wiedergeben          IKK: Leben in der peer group, outdoor sport; situationsbezogenes Sprechen</p>	<p>2 Klassenarbeiten und LSE</p> <p>Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen</p>
<b>9-1</b>	<p style="text-align: center;"><b>Australia Human Rights What next? (jobs, future perspective)</b></p> <p style="text-align: center;">(ca. 30 Stunden Obligatorik, ca 11Std. Freiraum)</p>	<p>FKK: Musikvideos, Filmsequenzen, Stellenanzeige, Lebenslauf, Sachtexte, narrative und einfache poetische Texte          IKK: Schulleben in Australien, Aborigines, applications, job interviews          MK: Techniken der Textproduktion und -überarbeitung; Geschichten ergänzen, Figureninterviews</p>	<p>2 Klassenarbeiten</p> <p>Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen und grundlegender Strukturen</p>
<b>9-2</b>	<p style="text-align: center;"><b>The media and you UK and USA: royals and presidents Lektüre (youth culture)</b></p> <p style="text-align: center;">(ca. 30 Stunden Obligatorik, ca 7Std. Freiraum)</p>	<p>FKK: wesentliche Informationen in Film und TV-Sequenzen, Kurzvortrag, Charakterisierung, Inhaltsangabe          IKK: Klischees in den Medien, kulturspezifische Konventionen in berufsbezogenen Begegnungssituationen          MK: detailliertes HV, textanalytische Aufgaben, Umgang mit einer Ganzschrift</p>	<p>2 Klassenarbeiten</p> <p>Regelmäßige Wortschatzüberprüfungen und grundlegender Strukturen</p>

## 2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

**Projektorientierte Arbeit:**

- "Me & my friends"
- "Family Tree"
- "Dream House"
- ...

**Kommunikative Kompetenzen:**

**Hörverstehen, Sprechen, Sprachmittlung:**  
 in Alltagssituationen personenbezogene Informationen/Auskünfte (Name, Alter, Hobbys, Weg/Ort, etc.) verstehen, geben, einholen;  
 Alltagsgespräche beginnen und abschließen  
**Schreiben:** einfache Arbeitsnotizen, zusammenhängende alltagsbezogene Kurztexte (u.a. Postkarte...)

**Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:**

Schuljahresbeginn:  
**Unterrichtsreihe**  
**"My new school"** (→ Deutsch / Klassenlehrerin /-lehrer)

**Interkulturelle Kompetenzen:**

- **Orientierungswissen:**  
 Klassenzimmer, Schulsachen, Stammbaum, Tagesablauf, Freundschaft, Hobbys, Greenwich – Kinder in GB
- **Werte...:** Rollenspiele (britischer Alltag)
- **Handeln in Begegnungssituationen:**  
 gegenseitiges Vorstellen im schulischen Kontext, nach dem Weg fragen

**Jgst. 5:  
 1. Halbjahr**

Kompetenzstufe A1 mit ersten Anteilen von A2 des GeR  
*Green Line 1, Units 1-4:*  
**At school**  
**At home**  
**In town**  
**Sports & hobbies**  
**Gesamtstundenkontingent:**  
**38 Std. Obligatorik (ca. 9 Std./Unit)**  
**plus 15 Std. Freiraum**

**Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:**

- **Aussprache/Intonation:** Intonation von Fragen und Aufforderungen, muttersprachliche Einschläge selbst wahrnehmen
- **Wortschatz:** *classroom discourse* (Schulsachen, Gegenstände im Klassenraum, *classroom phrases*), Farben, Zahlen bis 100, Verwandtschaftsnamen, Hobbys
- **Grammatik:** Pluralbildung, s-Genitiv, *simple present*, Fragebildung und Verneinung, Imperativ, erste Grammatikregeln aufstellen
- **Orthographie:** Gefühl für Regelmäßigkeit

**Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):**

- Ss stellen *stories, rhymes, songs etc.* aus ihrem EU an der Grundschule vor
- DVD-Filmsequenzen zum LB: **Action UK!**

**Methodische Kompetenzen:**

- **Hörverstehen:** selektives HV
- **Sprechen:** Gedanken und Ideen sammeln, Textelemente auswendig lernen
- **Schreiben:** Gedanken und Ideen sammeln und festhalten (Tafelbild, Wortlisten/Vokabelkartei, Tabellen)
- **Umgang mit Texten/Medien:** Rollenspiel
- **Sprachenlernen:** Wortfelder bilden, ein- und zweisprachige Vokabellisten führen

**Leistungsfeststellungen:**

- **Klassenarbeiten:** 3
- **Überprüfung sprachlicher Mittel:** regelmäßige Wortschatzüberprüfungen

**Bilinguale Klasse:**

**Zusatzmaterial:** CLIL, Cornelsen



**Projektarbeit:**

- **Dossier**
- **"Ghost stories"**
- **Zoo**

**Kommunikative Kompetenzen:**

- **Lesen:** einfache Geschichten erschließen (Inhalt und Form)
- **Schreiben:** kurze Geschichten nach Modelltexten (u.a. Dialoge einfügen, Perspektivwechsel)
- **Hörverstehen:** Geschichten des Lehrwerks und der Mitschüler

**Möglichkeiten fächerübergreifenden****Arbeitens:**

- **Abenteuer- und Geistergeschichten** (→ Deutsch)

**Interkulturelle Kompetenzen:**

- **Orientierungswissen:** Geburtstagsfeier, Einkaufen, Strandurlaub (Penzance), Tiere – Kinder in GB
- **Werte...:** szenisches Lesen, Geburtstagsfeier, Strandurlaub
- **Handeln in Begegnungssituationen:** Einkaufen

**Jgst. 5:  
2. Halbjahr**

Kompetenzstufe A1 mit Anteilen von A2 des GeR

*Green Line 1, Units 5-7:*

**Fun in town,  
at home and  
at the seaside**

**Gesamtstundenkontingent:  
38 Std. Obligatorik (ca. 13 Std./Unit)  
plus 15 Std. Freiraum**

**Verfügbarkeit von sprachlichen****Mitteln und sprachliche Korrektheit:**

- **Aussprache/Intonation:** Aussprache erschließen, Satzmelodie
- **Wortschatz:** Ordinalzahlen, Monate, Mengenangaben, Urlaub, Tiere
- **Grammatik:** *present progressive*, Modalverben, *quantifiers*, Signalgrammatik
- **Orthographie:** Regelmäßigkeiten grundlegender Laut-Buchstaben-Verbindungen

**Ergänzungstexte und Medien****(Lektüre, Film, etc.):**

- **Hörfassungen der LB-Texte**
- **Dossier "Ghost stories"** (vgl. oben Projektarbeit)
- **Erstlektüre**, z.B. Hamida Aziz, *SOS: Save our Sam!* (mit Audio-CD) (optional)  
Shape poetry zur ersten Annäherung an Formen der Textverarbeitung

**Bilinguale Klasse:**

**Zusatzmaterial: CLIL, Cornelsen**

**Methodische Kompetenzen:**

- **Hörverstehen:** selektives HV
- **Sprechen:** Gedanken und Ideen sammeln, Textelemente auswendig lernen
- **Schreiben:** Gedanken und Ideen sammeln und festhalten (Tafelbild, Wortlisten/Vokabelkartei, Tabellen)
- **Umgang mit Texten/Medien:** Rollenspiel
- **Sprachenlernen:** Wortfelder bilden, ein- und zweisprachige Vokabellisten führen

**Leistungsfeststellungen:**

- **Klassenarbeiten:** 3
- **Überprüfung sprachlicher**

**Mittel:**

regelmäßige Wortschatzüberprüfungen

**Projektarbeit:**

- **Rollenspiel** (optional)
- **Theaterstück** (optional)
- London and its sights (Digitale Medien)

**Kommunikative Kompetenzen:**

- **Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung:** Adaptierten und authentischen (Hör)Texten und Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen, über den eigenen Erlebnisbereich berichten, darstellendes lautes Lesen, einfache Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben
- **Schreiben:** kurze zusammenhängende Texte über vertraute Themen

**Interkulturelle Kompetenzen:**

- **Orientierungswissen:** Schulalltag in GB, Alltagsleben von Kindern und Jugendlichen in GB, Berufsorientierung: pro und contra Berühmtsein
- **Handeln in Begegnungssituationen:** Einkaufen, Essen und Trinken bestellen

**Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:**

- Umgang mit **Lernsoftware**

**Interkulturelle Kompetenzen:**

- **Orientierungswissen:** Schulalltag in GB, Alltagsleben von Kindern und Jugendlichen in GB, Berufsorientierung: pro und contra Berühmtsein
- **Handeln in Begegnungssituationen:** Einkaufen, Essen und Trinken bestellen

**Jgst. 6 :**

**1. Halbjahr**

Kompetenzstufe A2 des GeR  
*Green Line 2, Units 1-4:*

**UK:**

**School**

**London**

**Shopping**

**Film and music stars**

**Gesamtstundenkontingent:**

**38 Std. Obligatorik (ca. 9 Std./Unit)  
plus 15 Std. Freiraum**

**Verfügbarkeit von sprachlichen**

**Mitteln und sprachliche Korrektheit:**

- **Aussprache/Intonation:** Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen
- **Wortschatz:** Classroom discourse
- **Grammatik:** Simple past, past progressive, present perfect simple, comparison of adjectives
- **Orthographie:** Kontinuierliches Rechtschreibtraining

**Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):**

- **Filmsequenzen zum Lehrwerk**

**Bilinguale Klasse:**

**Zusatzmaterial: CLIL, Cornelsen**

**Methodische Kompetenzen:**

- **Hör-/Leseverstehen:** globales, detailliertes und selektives Verstehen (multiple choice, cloze-tests, true/false statements),
- **Sprechen:** Text(elemente) auswendig vortragen
- **Schreiben:** kreatives Schreiben (eine Geschichte schreiben), Überarbeitung eigener Texte
- **Umgang mit Texten/Medien:** Markieren, Gliedern, Notizen anfertigen, Lesetagebuch
- **Sprachenlernen:** Wortfelder

**Leistungsfeststellungen:**

- **3 Klassenarbeiten (ggf. 1 durch mdl. Prüfung zu ersetzen)**
- regelmäßige **Überprüfung sprachlicher Mittel**

**Projektarbeit:**

- **Fitness Project** (optional)
- **A day in Greenwich** (optional)
- Ein **Theaterstück** verstehen und aufführen (optional)
- **Römer oder Kelten in Großbritannien** (optional)

**Kommunikative Kompetenzen:**

- **Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Sprachmittlung:** adaptierten und authentischen (Hör)Texten und Filmausschnitten wesentliche Informationen entnehmen, Telefongespräche und Spielszenen verfolgen, Rollenspiel, kurze Informationen in der jeweils anderen Sprache wiedergeben
- **Schreiben:** Postkarte oder Brief schreiben, eine Geschichte (z.B. Science-Fiction) schreiben

**Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:**

- **Bericht** (→ Deutsch)
- **Charaktere in Geschichten untersuchen** (→ Deutsch)

**Interkulturelle Kompetenzen:**

- **Orientierungswissen:**  
UK: Einblick in das Alltagsleben (öffentliche Sportangebote für Jugendliche), beim Arzt, exemplarisches Wissen über eine Region, Feste und Traditionen, Beispiel für eine wichtige historische Persönlichkeit, Berufsorientierung (z.B. Arbeit auf einer Ölbohrinsel)
- **Werte:** andere Sichtweisen erproben (Rollenspiel, Figureninterview)
- **Handeln in Begegnungssituationen:** Einen Konflikt lösen, mit dem Arzt sprechen, Orientierung am Flughafen

**Jgst. 6 :**

**2. Halbjahr**

Kompetenzstufe A2 des GeR  
*Green Line 2, Units 5-7:*

**UK:**

**Sport**

**Scotland**

**Lingua franca: English**

**Gesamtstundenkontingent:**  
**38 Std. Obligatorik (ca. 13 Std./Unit)**  
**plus 15 Std. Freiraum**

**Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:**

- **Aussprache/Intonation:** Aussprache- und Intonationsmuster auf neue Wörter und Redewendungen übertragen
- **Wortschatz:** Classroom discourse
- **Grammatik:** questions with question words as subject, adverbs of manner, comparison of adverbs, possessive pronouns, connectives, will-future vs. going-to future, conditional clauses type 1, auxiliaries: may, could, shall
- **Orthographie:** kontinuierl. Rechtschreibtraining

**Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):**

- **Filmausschnitte** (optional)

**Bilinguale Klasse:**

**Zusatzmaterial: CLIL, Cornelsen**

**Methodische Kompetenzen:**

- **Hör-/Leseverstehen:** globales, detailliertes und selektives Verstehen
- **Sprechen:** Ideen für Textproduktion austauschen
- **Schreiben:** kreatives Schreiben (eine Geschichte schreiben), Überarbeitung eigener Texte
- **Umgang mit Texten/Medien:** Markieren, Gliedern, Notizen anfertigen
- **Sprachenlernen:** Wortfelder, Umgang mit einem Wörterbuch

**Leistungsfeststellungen:**

- **3 Klassenarbeiten**
- regelmäßige **Überprüfung sprachlicher Mittel**

**Projektarbeit: z.B.**

- "English and Computing" (Internetrecherche und Dossier, z.B. Sportarten in den USA)

**Kommunikative Kompetenzen:**

- **Hörverstehen und Sprechen:** Diskussionen / Streitgespräche, telephone messages
- **Leseverstehen:** Informationsentnahme aus thematisch vorbereiteten Sachtexten, Figuren und Handlungsverlauf in adaptierten Erzähltexten
- **Schreiben:** Sachverhalte / Fakten darstellen, kreatives Schreiben (u.a. Geschichten ergänzen)

**Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:**

- **Sportarten in den USA** (→ Sport)
- **Argumentieren und Streitgespräche führen** (→ Deutsch)

**Interkulturelle Kompetenzen:**

- **Orientierungswissen:** Sport / aktuelle kulturelle Ereignisse, Beziehungsprobleme in Familie und peer group, Geschichte / sightseeing
- **Werte...:** Rollenbilder und Klischees (z.B. Perspektivwechsel und szenisches Spiel)
- **Handeln in Begegnungssituationen:** z.B. Museumsbesuch, Telefongespräch

**Jgst. 7:  
1. Halbjahr  
Kompetenzstufe A2 mit ersten  
Anteilen  
von B1 des GeR  
Green Line 3, Units 1-3:  
The world of sport  
History of the UK  
Family & friends  
38 Std. Obligatorik (ca. 13 Std./Unit)  
plus 15 Std. Freiraum**

**Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:**

- **Aussprache/Intonation:** längere Texte sinngestaltend laut lesen, word / sentence stress
- **Wortschatz:** sports, history, computing & telephoning, arguments & conflicts, describing people
- **Grammatik:** talking about the future, past perfect, basic modal auxiliaries & substitutes, defining relative clauses, conditional clauses, reflexive / emphatic pronouns
- **Orthographie:** Wortbausteine als Rechtschreibhilfe (compounds)

**Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.) z.B.:**

- DVD-Filmsequenzen zum LB: **Action UK!**

**Methodische Kompetenzen:**

- **Leseverstehen:** reading for gist / detail
- **Hörverstehen und Sprechen:** Diskussionen verstehen und führen
- **Schreiben:** Texte strukturieren (z.B. notes, 'W'-questions), Textüberarbeitung (z.B. connectives)
- **Umgang mit Texten/Medien:** Internetrecherche und Textverarbeitung (kleines Dossier)
- **Sprachenlernen:** Wörterbucharbeit (zweisprachiges Wörterbuch)

**Leistungsfeststellungen:**

- **Klassenarbeiten:** 3 (erste Orientierung an den Testformaten der LSE 8)
- **Überprüfung sprachlicher Mittel:** regelmäßige Wortschatz-überprüfungen mündlich und/oder schriftlich

**Projektarbeit:**

- **British regions and climate** (optional)

**Kommunikative Kompetenzen:**

- **Hörverstehen und Sprechen:** small talk, Buch- / Filmempfehlungen, bildgestützte Präsentation von Arbeitsergebnissen
- **Leseverstehen und Schreiben:** Sach- und Gebrauchstexte (Zeitungsbericht, Werbetexte, Reiseempfehlung)
- **Sprachmittlung:** Sprachmittlung auf Reisen

**Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:**

- **Reiseberichte** (→ Deutsch)
- **Werbung** (→ Kunst, Deutsch)

**Interkulturelle Kompetenzen:**

- **Orientierungswissen:** Mediennutzung in der Freizeit (Soaps), regions of the UK and travel, Migration, Kinderarbeit in Pakistan
- **Werte...:** Vorurteile / Klischees in den Medien
- **Handeln in Begegnungssituationen:** travelling and small talk, Höflichkeitsformeln

**Jgst. 7:  
2. Halbjahr  
Kompetenzstufe A2 mit geringen  
Anteilen von B1 des GeR  
(bsd. im rezeptiven Bereich)  
Green Line 3, Units 4-6:  
Regions of the UK  
Travel  
38 Std. Obligatorik (ca. 13 Std./Unit)  
plus 15 Std. Freiraum**

**Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:**

- **Aussprache/Intonation:** Regionale Aussprachevarianten des BE
- **Wortschatz:** Medien, regions and travel, false friends, Hilfe geben und annehmen, sich entschuldigen
- **Grammatik:** Aktiv – Passiv, abstract nouns / Artikel
- **Orthographie:** eigene Fehler-schwerpunkte erkennen und bearbeiten

**Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.) z.B.:**

- Präsentation "**My favourite book or film**"
- Easy reader **Around the World in Eighty Days** (optional)

**Methodische Kompetenzen:**

- **Leseverstehen:** skimming and scanning, Textmarkierungen
- **Hörverstehen:** listening for gist and detail
- **Sprechen und Schreiben:** Texte strukturieren, Modelltexte nutzen
- **Umgang mit Texten/Medien:** Wirkung und Gestaltung von Werbung und Zeitungsartikeln
- **Sprachenlernen:** presentation skills

**Leistungsfeststellungen:**

- **Klassenarbeiten:** 3, 2. KA ggf. als Parallelarbeit (in enger Orientierung an den Testformaten der LSE 8)
- **Überprüfung sprachlicher Mittel:** regelmäßige Wortschatz-überprüfungen mündlich und/oder schriftlich (z.B. cloze texts)

**Projektarbeit:**

- **Songs** (optional)
- **American History** (optional)

**Kommunikative Kompetenzen:**

- **Hörverstehen, Sprechen (an Gesprächen teilnehmen):** Argumentieren, Diskutieren, Smalltalk
- **Leseverstehen:** narrativen Texten wesentliche Informationen entnehmen
- **Zusammenhängendes Sprechen:** Präsentationen vorstellen
- **Sprachmittlung:** Informationen aus Texten zusammenfassend darstellen
- **Schreiben:** Argumentieren

**Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:**

- **Internetrecherche**
- **Geografie**

**Interkulturelle Kompetenzen:**

- **Orientierungswissen:** New York, Immigranten in New York, Einblick in amerikanischen Schulalltag, persönliche Lebensgestaltung, Der amerikanische Westen
- **Werte:** Vorurteile und Klischees erkennen
- **Handeln in Begegnungssituationen:** Restaurant

**Jgst. 8:  
1. Halbjahr  
1. Halbjahr**  
Kompetenzstufe A2 des GeR mit einigen Anteilen aus B1  
*Green Line 4, Units 1-3:*  
**USA:**  
**New York City  
School  
The West**  
**Gesamtstundenkontingent:  
30 Std. Obligatorik (ca. 10 Std./Unit)  
plus 11 Std. Freiraum**

**Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:**

- **Aussprache/Intonation:** US-amerikanische Aussprache verstehen
- **Wortschatz:** AE vs. BE
- **Grammatik:** present/past perfect progressive, auxiliaries, passive voice  
Orthographie: AE vs. BE; Gerunds

**Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.):**

- **Radiosendungen** (Lehrer-CD)

**Methodische Kompetenzen:**

- **Hör-/Leseverstehen:** globales, detailliertes und selektives Verstehen
- **Sprechen:** Diskutieren
- **Schreiben:** kreatives Schreiben (Texte ergänzen)
- **Umgang mit Texten/Medien:** Markieren, Gliedern, Notizen anfertigen, Texterschließungsverfahren: Hauptfiguren und Handlungsstruktur, Zeitungsartikel, Leserbriefe
- **Sprachenlernen:** Wortfelder, Umgang mit dem Wörterbuch

**Leistungsfeststellungen:**

- **Klassenarbeiten:** 3 (ggf. 1 mündliche Prüfung)
- **Überprüfung sprachlicher Mittel:** regelmäßige Wortschatzüberprüfungen

**Projektarbeit:**

- **Outdoor Activities** (optional)
- **The Golden State** (optional)

**Kommunikative Kompetenzen:**

- **Hörverstehen, Sprechen:** Wünsche und Erwartungen
- **Leseverstehen:** Texten (z.B. Zeitungsartikel) wesentliche Informationen entnehmen
- **Schreiben:** creative writing (z.B. aus anderer Perspektive schreiben, eigene Geschichte schreiben)
- **Sprachmittlung:** englische Informationen (z.B. aus Broschüren) auf Deutsch wiedergeben, deutsche Informationen (z.B. von Schildern) auf Englisch wiedergeben

**Möglichkeiten fächerübergreifenden****Arbeitens:**

- **Internetrecherche**
- **Sport**

**Interkulturelle Kompetenzen:**

- **Orientierungswissen:** USA: Leben in der *peer group*, *outdoor sport*, Einblick in kulturelle Ereignisse (Film), exemplarisches Wissen über eine Region
- **Handeln in Begegnungssituationen:** Situationsbezogenes Sprechen (Register)

**Jgst. 8:****2. Halbjahr**

Kompetenzstufe A2 des GeR  
mit Anteilen aus B1

*Green Line 4*, Units 4-5:

**USA:**

**Grand Canyon  
(Outdoor Adventure)**

California

**Gesamtstundenkontingent:  
30 Std. Obligatorik (ca. 15 Std./Unit)  
plus 7 Std. Freiraum**

**Verfügbarkeit von sprachlichen****Mitteln und sprachliche Korrektheit:**

- **Aussprache/Intonation:** US-amerikanische Aussprache verstehen
- **Wortschatz:** AE vs. BE
- **Grammatik:** non-defining relative Clauses, infinitives, participles
- **Orthographie:** AE vs. BE

**Ergänzungstexte und Medien  
(Lektüre, Film, etc.):**

- **Broschüren** (optional)

**Methodische Kompetenzen:**

- **Hör-/Leseverstehen:** globales, detailliertes und selektives Verstehen (z.B. Filmrezension, fiktionaler Text)
- **Sprechen:** Diskutieren
- **Schreiben:** kreatives Schreiben (eine Geschichte schreiben), Überarbeitung eigener Texte
- **Umgang mit Texten/Medien:** Markieren, Gliedern, Notizen anfertigen
- **Sprachenlernen:** Wortfelder, Umgang mit dem Wörterbuch

**Leistungsfeststellungen:**

- **Klassenarbeiten:** 2+LSE
- **Überprüfung sprachlicher Mittel:** regelmäßige Wortschatzüberprüfungen

**Projektarbeit (Auswahl):**

- **Australia** (Projekt mit landeskundlichem Schwerpunkt)
- "Righting the wrongs" (z.B. Northern Ireland)
- "My dream job"

**Kommunikative Kompetenzen:**

- **Hör-Sehverstehen:** Musikvideos, Filmsequenzen (Figuren, setting, Handlung)
- **Hörverstehen und Sprechen:** einfache förmliche Pro- und Kontra-Diskussionen, Schwierigkeiten überwinden, Arbeitsergebnisse präsentieren, job interview
- **Leseverstehen:** Sachtexte, narrative und einfache poetische Texte, Stellenanzeigen, Lebenslauf (Kurzgeschichten)
- **Schreiben:** Inhalt / Form einfacher literarischer Texte kommentieren, kreatives Schreiben (songs, narrative Texte umformen), begründete Stellungnahme; Bewerbung

**Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:**

- **Australien** (→ Erdkunde)
- Ethik/Moral (→ Religion)

**Interkulturelle Kompetenzen:**

- **Orientierungswissen:** Partnerschaft, Schulleben in Australien, Aborigines and human rights, youth cultures and language, careers: interests, applications, job interviews
- **Werte...:** stereotyping, Kulturvergleich Australien, Perspektivwechsel
- **Handeln in Begegnungssituationen:** sensibler Umgang mit Menschen anderer Kulturen im Ausland
- Selbst-/Fremdwahrnehmung in berufsbezogenen Situationen

**Jgst. 9:****1. Halbjahr**

Kompetenzstufe A2 mit großen Anteilen von B1 des GeR

**Australia****Human rights****What next? (jobs, future perspectives)**

**Gesamtstundenkontingent:**  
**30 Std. Obligatorik (ca. 10 Std./Unit)**  
**plus 11 Std. Freiraum**

**Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:**

- **Aussprache/Intonation:** sinngestaltendes Lesen
- **Wortschatz:** Stellungnahme und Argumentation, jobs + application, Australian English, colloquialisms / slang, elementares Vokabular zur Textbeschreibung
- **Grammatik:** direct – indirect speech, language awareness
- **Orthographie:** Rechtschreibmuster als Hilfen nutzen (word formation)

**Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film, etc.): Beispiele**

- Filmsequenzen aus *Rabbit-Proof Fence; Cry for freedom*
- Auszüge aus (Jugend-)Literatur

**Methodische Kompetenzen:**

- **Hör- und Leseverstehen:** detailliertes, selektives, globales Verstehen gemäß Leseintention
- **Sprechen und Schreiben:** Techniken der Textproduktion und –überarbeitung, Textumwandlungen literarischer Texte / Bewerbungsschreiben
- **Umgang mit Texten/Medien:** z.B. protest songs (Sprache,Ton), zentrale Elemente einer Kurzgeschichte erkennen, Erzähltexte in Dialoge verwandeln, Geschichten ergänzen, Figureninterviews
- **Sprachenlernen:** Materialbeschaffung, Projektarbeit in der FS, presentation skills (Gruppenarbeitsergebnisse)

**Leistungsfeststellungen:**

- **Klassenarbeiten:** 2, ggf. 3 (vgl.2. Hj.)
- **Überprüfung sprachlicher Mittel:** grundlegende Strukturen



**Projektarbeit (Beispiele):**

- **The Queen and the Royals** (exemplarischer Zugriff durch Filmdokumentationen)
- "Reality TV, soaps ..."

**Kommunikative Kompetenzen:**

- **Hörverstehen und Hörsehverstehen:** wesentliche Informationen in Film/TVsequenzen, Werbung
- **Sprechen:** Kurzvortrag, Meinungen vertreten
- **Leseverstehen:** Informationstexte, öffentliche Rede, längerer literar. Text
- **Schreiben:** kleine Filmszenen schreiben
- **Sprachmittlung:** Alltagsgespräche, Telefonnotizen, Rollenprofil, Charakterisierung, Inhaltsangabe, Bedienungsanleitungen

**Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:**

- **Politische Systeme, Wahlkampf**(→ Politik)

**Interkulturelle Kompetenzen:**

- **Orientierungswissen:** TV and Internet, democracy in the UK and USA, royal family, literar. Darstellung sozialer Interaktion (Lektüre)
- **Werte...:** Stereotypen / Klischees in den Medien
- **Handeln in Begegnungssituationen:** chatrooms across cultures, kulturspezifische Konventionen in berufsbezogenen Begegnungssituationen

**Jgst. 9:****2. Halbjahr**

Kompetenzstufe B1 des GeR

**The Media and you****UK and USA: royals and presidents**  
**Lektüre (youth culture)****Gesamtstundenkontingent:****30 Std. Obligatorik (ca. 9 Std./Unit)**  
**plus 7 Std. Freiraum****Verfügbarkeit von sprachlichen****Mitteln und sprachliche Korrektheit:**

- **Aussprache/Intonation:** einfach strukturierte freie Rede angemessen realisieren
- **Wortschatz:** politics, Präsentationswortschatz, Textanalyse
- **Grammatik:** Partizipial- und Gerundialkonstruktionen, weitere Möglichkeiten um Zukünftiges, Annahmen und Bedingungen auszudrücken
- **Orthographie:** aktive Nutzung der PC-Rechtschreibprüfung

**Ergänzungstexte und Medien****(Lektüre, Film, etc.):**

- Ausschnitte aus **Dokumentarfilmen / Reportagen / TVNachrichten** (z.B. *The Monarchy – The Royal Family at Work*), *presidential elections US*
- **Truman Show**

**Methodische Kompetenzen:**

- **Hörverstehen:** globales HV
- **Leseverstehen:** detailliertes LV
- **Sprechen:** szenische Texte vortragen/spielen
- **Schreiben:** Sach- und Gebrauchstexte als Modelltexte, textanalytische Aufgaben
- **Umgang mit Texten/Medien:** Internetnutzung und Rollenspiele (z.B. talkshow, letters to the editor), Umgang mit einer Ganzschrift
- **Sprachenlernen:** presentation skills (Kurzvortrag, Stellung nehmen), e-learning

**Leistungsfeststellungen:**

- **Klassenarbeiten:** 1 KL: Bezug zur Lektüre
- **Überprüfung sprachlicher Mittel:** Wortschatz (conversation gambits)

## 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Der Englischunterricht wird durch folgende überfachliche Grundsätze geprägt:

Der Englischunterricht fördert die SuS im Aufbau von Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen. Der Aufbau kommunikativer und interkultureller Kompetenz erfolgt integrativ in komplexen Unterrichtsvorhaben, in denen eine Vielfalt unterschiedlicher Methoden und Verfahren zur Bearbeitung realitätsnaher, anwendungsorientierter Aufgabenstellungen eingesetzt wird.

Zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit werden authentische Texte und Medien eingesetzt, die den SuS exemplarisch vertiefte Einblicke in die Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Die Öffnung des Unterrichts (z.B. durch Besuche englischsprachiger Theateraufführungen, Einladung von native speakers u.a.) dient ebenfalls dieser Kompetenzförderung.

Unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation wird Englisch in allen Phasen des Unterrichts als Kommunikations- und Arbeitssprache verwendet.

Der Englischunterricht pflegt einen positiven, entwicklungsorientierten Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung. Diagnose und individuelle Förderung sind eng verzahnt. Fehler werden als Lerngelegenheiten betrachtet und bieten die Möglichkeit zu self-correction und wert-schätzender peer correction.

Mündlichkeit hat im Englischunterricht einen hohen Stellenwert. Dies wird sichtbar in der Auswahl von Lernarrangements, die monologisches, dialogisches und multilogisches Sprechen fördern.

## 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung, Leistungsrückmeldung und Hausaufgabenkonzeption

Die Grundsätze zur Leistungsbewertung finden sich in separater Form auf der Homepage unserer Schule.

Weiterführende Informationen zum Kernlehrplan Englisch finden sich auf der Homepage des Schulministeriums unter:

<http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lehrplaene/kernlehrplaene-sek-i/gymnasium-g8/englisch-g8/>

## 2.4 Lehr- und Lernmittel

In den Jahrgängen 5 – 9 des Kopernikus-Gymnasiums wird im Englischunterricht mit dem Lehrwerk **Green Line** des Klett – Verlags gearbeitet. Sowohl das Schülerbuch als auch das Workbook finden im Unterricht als auch bei der häuslichen Vorbereitung und Übung Anwendung. Im Jahrgang 6 wird das Trainingsbuch im Vertretungsunterricht eingesetzt und unterstützt den Schüler bei der selbstständigen Wiederholung des gelernten Stoffs.

In der Unter- und Mittelstufe werden Hörverstehensübungen mit Hilfe der zum Lehrwerk passenden AudioCDs durchgeführt.

### 3. Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Die Fachkonferenz verweist in ihrem Curriculum auf Möglichkeiten des fächerverbindenden bzw. fächerübergreifenden Lernens. Absprachen zwischen Kollegen unterschiedlicher Fächer hinsichtlich gemeinsamer Projekte erfolgen individuell. Fachübergreifendes Methodenlernen (z.B. im Rahmen der Methodentage) erfolgt in Absprache mit den Fachkonferenzen der anderen teilnehmenden Fächer. Einige Beispiele seien im Folgenden genannt.

#### ***Zusammenarbeit mit anderen Fächern***

Insbesondere aufgrund des bilingualen Zweigs erfolgt für die Lerngruppen dieses Zweigs eine enge Kooperation mit den Fächern Erdkunde und Geschichte, um die jeweils notwendige Lernausgangslage zu gewährleisten. Dies beinhaltet die Nutzung der Ergänzungsstunden in der Jahrgangsstufe 5 bzw. 6 zur Vorentlastung der folgenden Inhalte. Der enge Bezug zum Fach Geographie zeigt sich ebenfalls in der Thematisierung der jeweiligen Schwerpunktsetzung des Lehrwerks Green Line auf unterschiedliche Länder in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen. Beispielsweise erfolgt im Rahmen des Unterrichts der Jahrgangsstufe 8 die Auseinandersetzung mit den USA, sodass an bereits vorhandene geographische Kenntnisse im fremdsprachlichen Unterricht angeknüpft und diese vertieft werden können.

Naturgemäß ergeben sich viele Überschneidungen mit anderen Fächern, die ebenfalls das Erlernen und den Umgang mit einer Sprache in den Fokus stellen. Exemplarisch seien hier einige Beispiele aus dem Fach Deutsch genannt. Die enge Verbindung zum muttersprachlichen Unterricht wird als gegeben betrachtet, Schlüsselkompetenzen wie beispielsweise Texterschließungs- und Textüberarbeitungsstrategien sowie Kenntnisse zu diversen Textsorten und ihre – u. U. auch sprachspezifischen - Charakteristika werden in beiden Fächern thematisiert und gefördert. Im Rahmen der Jahrgangsstufe 9 ergibt sich hier zum Beispiel die Möglichkeit im Rahmen des Englischunterrichts auf die Kenntnisse aus dem Deutschunterricht hinsichtlich Bewerbungen zurückzugreifen und die unterschiedlichen Formen kontrastiv zu beleuchten. Thematisch lassen sich weitere Anknüpfungspunkte finden, beispielsweise beim Kennenlernen der neuen Schule (z.B. 5.1 “My new school”) in beiden Fächern.

Geplant ist eine Kooperation mit weiteren Fächern. Insgesamt lassen sich in vielerlei Hinsicht unterschiedliche Verbindungen zu nahezu allen Fächern in Form von Projekten realisieren, welche nach verfügbarer Unterrichtszeit durchgeführt werden können.

In Hinblick auf den Erwerb von digitalen Kompetenzen im Englischunterricht erfolgt der Einsatz – nach Absprache mit den anderen Fächern – vorrangig in der Erprobungsstufe. In Absprache mit der Fachgruppe Deutsch fällt dieser auch die digitale Auseinandersetzung mit Bewerbungen zu. Diese wird durch fachspezifische Hinweise im Englischunterricht ergänzt, sodass ein kontrastives Arbeiten ermöglicht wird.

#### ***Außerschulische und außerunterrichtliche Lernorte***

Die Verwendung der englischen Sprache soll für die SchülerInnen nicht nur im unterrichtlichen Kontext eine Rolle spielen. Insbesondere im Rahmen des Unterrichts der Sekundarstufe II können englischsprachige Verfilmungen der im Unterricht thematisierten Werke besucht werden, auch werden hier Filme, die den kulturellen englischsprachigen Hintergrund in den Fokus rücken, berücksichtigt. Der Besuch von Theatervorführungen in der Zielsprache oder der Besuch von Spielstätten wie dem “Globe“ in Neuss lassen sich ebenfalls gewinnbringend in den Unterricht

einbinden.

Im Rahmen der Bili Drama Group, einer langjährigen AG unserer Schule, besteht des Weiteren die Möglichkeit, die fremdsprachlichen Kompetenzen zu erweitern. Die dramatische Auseinandersetzung mit zielsprachlichen Texten ermöglicht es die englische Sprache auf eine andere Art und Weise zu erleben. Die Teilnahme ist dabei nicht an den Besuch des bilingualen Zweigs gekoppelt.

Für einzelne SchülerInnen der Oberstufe besteht zudem auch die Möglichkeit an einem Austausch mit einer High School in Fort Lauderdale teilzunehmen. Dieser wird vom Deutsch- Amerikanischem Freundeskreis organisiert und durchgeführt, der besuchende Schüler/ die besuchende Schülerin aus den Vereinigten Staaten hat jedoch oft in der Vergangenheit auch nicht teilnehmenden und gerade auch jüngeren SchülerInnen einen spannenden Einblick in den "American Way of Life" gegeben.

Das Exzellenzlabel Certi Lingua sei ebenfalls in diesem Zusammenhang genannt, welches den SchülerInnen die Möglichkeit bietet, ihre sprachlichen sowie interkulturellen Kompetenzen zu präsentieren und für den weiteren beruflichen Werdegang zu nutzen.

### ***Digitale Medien***

Die Fachgruppe Englisch fokussiert die Auseinandersetzung mit digitalen Medien vor allem auf den Bereich der Textverarbeitung sowie Textüberarbeitung. Im Rahmen des Anfangsunterrichts in der Jahrgangsstufe 5 soll im zweiten Halbjahr in Verbindung mit "shape poetry" eine erste Annäherung erfolgen. Diese Thematik ermöglicht die spielerische Verbindung von Sprache und digitalen Kompetenzen. Diese werden in der Jahrgangsstufe 6 durch die mediale Auseinandersetzung mit dem inhaltlichen Schwerpunkt der ersten Unit zum Thema „London“ des Lehrwerks Green Line ergänzt. In den folgenden Jahren werden die erworbenen Kompetenzen in den anderen Fächern erweitert, sodass die Fachkonferenz Englisch auf diese bei Recherchearbeiten sowie Präsentationen schriftlicher oder mündlicher Natur zurückgreift und ggf. durch Verweise auf fachspezifische Besonderheiten ergänzt.

### ***Wettbewerbe***

In der Sekundarstufe I nehmen alle Fünftklässler am Wettbewerb "The Big Challenge" teil. Die Wettbewerbs-vorbereitung bzw. die Vorstellung des unbekanntes Aufgabenformats erfolgt durch den Englischlehrer/In sowie den Verweis auf die Übungsmöglichkeiten auf der begleitenden Homepage.

## **4 Qualitätssicherung und Evaluation**

Die Fachgruppe Englisch bemüht sich um eine stete Sicherung der Qualität ihrer Arbeit. Dazu dient unter anderem die regelmäßige Evaluation des schulinternen Curriculums, um Veränderungen vorzunehmen, die sich z.B. aus sich ändernden Schülerzahlen, der sich ändernden Fachgruppengröße oder sich ändernden Abituraufgaben ergeben.

Weitere anzustrebende Maßnahmen der Qualitätssicherung und Evaluation sind gegenseitiges Hospitieren, team teaching, Parallelarbeiten und gegebenenfalls gemeinsames Korrigieren. Absprachen dazu werden von den in den Jahrgängen parallel arbeitenden Kolleginnen und Kollegen zu Beginn eines jeden Schuljahres getroffen.

## 5 Individuelle Förderung im Fach Englisch, Jgst. 5-9

Die individuelle Förderung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers ist der Fachgruppe Englisch nicht zuletzt vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Anforderungen an Studierfähigkeit und Berufsorientierung ein besonderes Anliegen.

Der Englischunterricht zielt darauf ab, vielfältige Lerngelegenheiten zum aktiv kooperativen und selbstständigen Lernen zu eröffnen.

### Fachliche Grundsätze

1. Die Ziele sowie der fachliche und curriculare Kontext einzelner Unterrichtsstunden bzw. Unterrichtseinheiten werden den Schülern und Schülerinnen transparent gemacht.
2. Die Entwicklung der Kompetenzen folgt dem Prinzip der Spirale. Nach der Einführung folgen Phasen der intensiven Einübung der verschiedenen Techniken. Das bedeutet zunächst die Einführung der sprachlichen Phänomene und dann darauf folgende Übungs- und Anwendungseinheiten im Unterricht und in den Hausaufgaben.
3. Dabei kann der Unterrichtende auf individuelle Fehlstellungen, Missverständnisse und Fehler in der Umsetzung korrigieren und sprachliche Habitus verbessern. Sowohl bei der Einführung sprachlicher Phänomene als auch der Anwendung werden unterschiedliche Lehrkanäle bzw. Unterrichtsformen genutzt, sodass möglichst viele individuelle Lernwege bedient werden können.
4. Die Unterrichtssprache wird situationsangemessen angepasst, sodass auch schwächere Schülerinnen und Schüler jederzeit dem Unterrichtsgeschehen folgen können. Dies gilt insbesondere für das Postulat der Einsprachigkeit.
5. Besonders der Einsatz von binnendifferenzierenden Material bietet den Lehrenden die Chance, individuell auf Lernschwierigkeiten einzelner im Unterricht einzugehen. Hierzu diene auch differenzierte Aufgabenstellungen bei Hausaufgaben und unterrichtsbegleitenden Projekten. Ein entsprechendes Feedback von Seiten der Unterrichtenden ist dabei unumgänglich. Die schrittweise Einübung von Feedbackkompetenzen durch die Mitschüler ist ein wichtiger Bestandteil der Unterrichtsarbeit.
6. Der reflexive Umgang mit Lehr- und Lerneinheiten und die Reflexion des eigenen Lernfortschritts sind relevanter Bestandteil von Unterrichtsplanung und -durchführung. Nur so gelingt es, dem Lernenden anhand seiner individuellen Lernbetrachtung erfolgreiche Lernwege aufzuzeigen und ihn beim selbstständigen Arrangement individueller Lernstrategien zu unterstützen.
7. Projektorientierte Arbeitsformen im Unterricht unterstützen die kreativen und eigenständigen Ansätze der Lernenden bei der Lösung von sprachlichen und inhaltlichen Aufgabenstellungen. Hierzu sollte im Unterricht immer wieder Gelegenheit gegeben werden.
8. Das Prinzip der Wiederholung von häufig fehlerbehafteten Bereichen (z. B. Zeiten, Verbformen, Verwendung von Präpositionen) ist im Fremdsprachenunterricht immer schon ein wichtiges Element gewesen. Diese Wiederholungsphasen können besonders lernschwächere Schülerinnen und Schüler in der Einübung sprachlicher Kompetenzen unterstützen und sollten daher regelmäßig in die Unterrichtsplanung eingestreut werden.
9. Die Besprechung von Klassenarbeiten spielt bei der individuellen Förderung eine besondere Rolle, denn in diesen Kontext kann der Unterrichtende auf die individuellen Fehler und Stärken der Schülerinnen und Schüler

eingehen. Hierzu können verschiedene Instrumente wie Bewertungs- und Kompensationsbögen eingesetzt werden.

10. Hinsichtlich der Korrektur individueller Defizite in Bezug auf mündliche Kompetenzen erfordert es besonderen pädagogischen Takt, um einerseits auf sprachliche Fehler hinzuweisen und diese dem Lernenden bewusst zu machen, sodass sprachliche Äußerungen korrekt geschehen, und andererseits den Lernenden nicht durch intensive Korrektur zu unterbrechen und seine Motivation zu schwächen.

Der Förderung eigenverantwortlichen, selbstständigen Lernens sollen auch die Einrichtung von Förderstunden in den Klasse 5-9 und ggf. Vertiefungskurse in der EF dienen.

Im Bereich der Förderstunden im Fach Englisch plant die Fachgruppe:

**Jg. 5/6** Diagnose und daraus resultierende Förderschwerpunkte per Klett Fördermaterial (PC); Jg 5 zum Lehrwerk bereits erschienen

Übungen in offenen Arbeitsformen, z.B. Lernbuffet, Arbeit mit LÜK Kästen...)

Klett; Trainer (Zusatzmaterial zum Lehrwerk)

Wordmaster (Zusatzmaterial zum Lehrwerk)

ggf. vom Förderlehrer individuell entwickelte Materialien (Schwerpunkt: Grammatik, Wortschatz)

**Jg 7/8/9** Klett; Trainer (Zusatzmaterial zum Lehrwerk)

Wordmaster (Zusatzmaterial zum Lehrwerk)

ggf. vom Förderlehrer individuell entwickelte Materialien (Schwerpunkt: Textarbeit; ergänzend: Grammatik und Wortschatz)